

CA/108/00

Orig.: deutsch

München, den 11.08.2000

BETRIFFT: Sachstandsbericht zur Organisation der Diplomatischen Konferenz
zur Revision des EPÜ vom 20. bis 29. November 2000 in München

VERFASSER: Präsident des Europäischen Patentamts

EMPFÄNGER: Verwaltungsrat (zur Unterrichtung)

ZUSAMMENFASSUNG

Das vorliegende Dokument gibt Aufschluß über den Stand der Planungen und der einzelnen organisatorischen Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Diplomatischen Konferenz zur Revision des Europäischen Patentübereinkommens.

I. HINTERGRUND

Zur organisatorischen Vorbereitung der vom Verwaltungsrat mit Beschluß vom 24. Februar 2000 einberufenen Diplomatischen Konferenz zur Revision des Europäischen Patentübereinkommens (CA/16/00) wurde vom Präsidenten des EPA eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Ihr gehören Vertreter aus folgenden Arbeitsbereichen an: Sekretariat des Verwaltungsrats (Leitung), Präsidialbüro, Allgemeine Verwaltung, Dokumentengestaltung, Reprographie, Gebäude- u. Sachverwaltung, Sprachendienst und Öffentlichkeitsarbeit.

Anhand einer detaillierten Checkliste, die ständig aktualisiert wird, werden sämtliche Maßnahmen, die zur Vorbereitung der Konferenz und zu deren Durchführung zu treffen sind, definiert und von den jeweils zuständigen Arbeitseinheiten innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens ausgeführt.

II. STAND DER VORBEREITUNGSARBEITEN

A. EINLADUNGSSCHREIBEN

1. Am 29.03.2000 wurden die offiziellen Einladungsschreiben an die Vertragsstaaten, an die Beobachterstaaten und -organisationen sowie an die Ehrengäste versandt (insgesamt: 56 Einladungen). Parallel wurden die Delegationsleiter über den Versand der Einladungen unterrichtet.
2. Die Delegationen wurden gebeten, ihre Teilnahme an der Konferenz bis spätestens 15.07.2000 zu bestätigen. Bislang sind beim EPA Zusagen von sieben Vertragsstaaten, von acht Beobachterstaaten, von drei Organisationen mit Beobachterstatus und von neun nicht-staatlichen Organisationen sowie zwei Absagen (Conseil d'Europe, Eurochambers) eingegangen (Stand: 01.08.2000). Herr van Benthem hat die Einladung, als Ehrengast an der Konferenz teilzunehmen, angenommen.
3. Allen eingeladenen Konferenzteilnehmern wurden Informationen über die reservierten Hotelkontingente (CA/56/00) zugesandt.

B. KONFERENZRÄUME

Für die Dauer der Konferenz wird der gesamte Tagungsbereich im ersten Stockwerk des Isar-Gebäudes ausschließlich für die Konferenz frei gehalten. Die Plenarsitzungen der Vollversammlung finden im Saal 102 statt. Ein Ersthilferaum und VIP-Bereiche werden ebenso zur Verfügung stehen wie ein Raum, der mit e-mail-Anschlüssen und Internet-Zugang ausgestattet ist. Die feierliche Unterzeichnung der Revisionsakte findet voraussichtlich im Saal 101 statt.

C. SICHERHEIT

Für die Konferenz wurde ein umfassendes Sicherheitskonzept entwickelt.

1. Die Sicherheitsvorkehrungen außerhalb des Amtes werden in der Verantwortung des Bayerischen Innenministeriums und der Stadt München liegen.

An den beiden Eingängen zum Gebäude werden jeweils zwei Zutrittsmöglichkeiten eingerichtet; ein Durchgang für Personen mit gültigem Berechtigungsausweis (z. B. EPA- Bedienstete) oder Konferenzausweis und eine Schleuse mit Sicherheitscheck für alle übrigen Personen.

Weitere Kontrollpunkte werden im ersten Stock an den Zugängen zu den Tagungsräumen errichtet.

2. Die Ausweise der Konferenzteilnehmer werden diesen vorab zugesandt, so daß sie bereits beim erstmaligen Zutritt benutzt werden können. Empfang und Registrierung der Konferenzteilnehmer erfolgen im Eingangsbereich.

D. PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1. Neben den Veröffentlichungen im Amtsblatt des EPA wird die interessierte Öffentlichkeit durch Veröffentlichungen auf einer web-site, die über die HOME-PAGE des EPA aufgerufen werden kann, über die Ziele und Ergebnisse der Diplomatischen Konferenz informiert. Der Basisvorschlag für die Revision des EPÜ (CA/100/00) ist dort ebenfalls veröffentlicht. Die web-site ist ab Anfang August betriebsbereit und wird progressiv ausgebaut.
2. Zu Beginn und am Ende der Konferenz werden Pressekonferenzen abgehalten. Am Eröffnungstag findet die Pressekonferenz um 10.00 Uhr im Saal 103 statt. Der Präsident des Amtes und der Präsident der Konferenz nehmen an dieser Pressekonferenz teil. Die Pressekonferenz wird in die drei Amtssprachen simultan übersetzt. Die wichtigsten Tageszeitungen, TV- und Radioanstalten werden auf diese Pressekonferenzen besonders hingewiesen.

E. INFORMATIONSBROSCHÜRE

Für die Konferenzteilnehmer wird eine Broschüre im Taschenformat, in der wichtige und nützliche Informationen enthalten sind (Stadtplan, MVV-Streckennetzplan, Verkehrsverbindungen zum Flughafen, Plan des EPA-Konferenzbereichs, Konferenzrahmenprogramm, Hinweise auf Sicherheitsmaßnahmen, wichtige Adressen und Telefonnummern, Informationen über München im November) erstellt. Diese Broschüre wird den Teilnehmern zusammen mit einem offiziellen Informationsschreiben vorab zugesandt. Dem Schreiben werden auch bereits die Essensgutscheine beigelegt.

F. RAHMENPROGRAMM

1. Für die Dauer der Konferenz ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant. Unter anderem sind Empfänge durch die Bayerische Staatsregierung (27.11., 19.00 Uhr) und durch die Landeshauptstadt München (20.11., 18.30 Uhr) vorgesehen. Begleitpersonen wird ein Besichtigungsprogramm angeboten. Nähere Informationen über die Veranstaltungen werden den Konferenzteilnehmern gesondert mitgeteilt.
2. Die Konferenzteilnehmer können in dem Anmeldeformular zur Konferenz angeben, an welchen Veranstaltungen sie Interesse haben, und ob sie in Begleitung kommen werden.

G. KONFERENZLOGO

Als offizielles Konferenzlogo wurde vom Präsidenten des EPA und dem Präsidenten des Verwaltungsrats - dem designierten Präsidenten der Konferenz - das nachstehend abgebildete Emblem ausgewählt:


